



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

26.5.–12.6.2021

ON.air

lit.COLOGNE 2021

Das erste Mal. Digital

26.5. – 12.6.2021

Europas größtes Literaturfestival zum ersten Mal digital

**Programmveröffentlichung und Start des
Kartenvorverkaufs**

Köln, den 20. Mai 2021 – Die lit.COLOGNE 2021 findet digital statt:

54 Veranstaltungen an achtzehn Festivaltagen, davon 49 Veranstaltungen im Erwachsenenprogramm, 5 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Mit Zuschaltungen internationaler Autor*innen und mit einem Rahmenprogramm.

Somit finden alle Veranstaltungen der lit.COLOGNE 2021 – ob aktuelle Neuerscheinungen, lit.COLOGNE-Patenschaften, Portraits, ausgewählte Themenabende, Gespräche und Begegnungen zu drängenden Themen und Fragen unserer Zeit in dramaturgisch und inszenatorisch eigens für die digitale Präsentation entwickelter Form – online in Form von Livestreams statt oder wurden voraufzeichnet und stehen als Videos on demand zur Verfügung. Die Veranstaltungen sind in aller Regel ab der Erstaussstrahlung bis zum 20.6.2021 abrufbar.

Die erste digitale Ausgabe von Europas größtem Literaturfestival wartet sowohl mit Veranstaltungen erstklassiger deutschsprachiger sowie internationaler Autor*innen auf. Zu den internationalen Autor*innen zählen u.a. Isabel Allende, Amélie Nothomb, Charlotte van den Broeck, Matt Haig, Maye Musk, Sharon Dodua Otoo, Peter Buwalda, Jason Reynolds, Sasha Filipenko, John Wray, u.v.m. Dazu gesellen sich deutschsprachige Autorengößen wie Carolin Emcke, Daniel Kehlmann, Frank Schätzing, Maya Göpel, Elke Heidenreich, Benedict Wells, Sebastian Fitzek, Sven Regener, Martin Sonneborn, Ingo Schulze, Robert Habeck, Shida Bazyar, Susanne Abel, Eckard von Hirschhausen, Marc Elsberg, Jean-Luc Bannalec, um nur einige zu nennen.

Anbei einige Highlights aus dem Programm:

Literarisch eröffnet wird die lit.COLOGNE 2021 mit dem Bestsellerautor T.C. Boyle, der im Gespräch mit dem Journalisten und Autor Philipp Schwenke seinen aktuellen Roman „Sprich mit mir“ vorstellt.

In der Veranstaltung „Gib uns die Klarheit langer Tage. Über unabhängiges Denken. Mit Texten von Roger Willemsen“ huldigen und feiern die Schauspielerin Katja Riemann, der Philosoph und Schriftsteller Wolfram Eilenberger, die Politikwissenschaftlerin Naika Foroutan, die Schriftstellerin Nele Pollatschek und die Literaturkritikerin Insa Wilke den Schriftsteller, Intellektuellen, begnadeten Redner und Freigeist Roger Willemsen.

Die Publizistin und Friedenspreisträgerin Carolin Emcke denkt in ihrem persönlich-politischen Journal, einer schonungs- und schutzlosen Chronik, über das Ausnahme-Jahr 2020 nach.

Die große lit.COLOGNE-Gala findet auch 2021 statt, auch sie natürlich digital. Sie widmet sich dem Thema „Verfallene Feste“. Katharina Thalbach und Bela B lesen Texte von u.a. David Sedaris, Slawomir Mrozek, Dolly Alderton und Thomas Wolfe. Musik: Chilly Gonzales. Durch den Abend führt Bettina Böttinger.

„Einfach die Welt neu denken und retten“ – fordern die Politökonomin Maja Göpel und Bestsellerautor Frank Schätzing und diskutieren beide ihr gemeinsames Credo: Der Klimawandel ist die größte Bedrohung und zugleich die größte Chance.

„Bretonische Idylle“ ist Jean-Luc Bannalects zehnter Roman um den bretonischen Ermittler Dupin, dessen Premierenenlesung im Rahmen der lit.COLOGNE 2021 stattfindet.

In der Veranstaltung „Auf einen Dry Martini mit Joan Didion und Truman Capote!“ lassen die Schauspieler*innen Iris Berben und Gustav Peter Wöhler diese beiden unvergleichlichen Hochkaräter und Ikonen ihrer Zeit hochleben.

Politisch wird es 2021 neben der Veranstaltung mit Robert Habeck, der sein aktuelles Buch „Von hier an anders“ vorstellt, u.a. mit Wolfgang Schäuble, der im Gespräch mit der Philosophin Svenja Flaßpöhler die großen gesellschaftspolitischen Fragen der Gegenwart und Zukunft diskutiert, oder mit Markus Gabriel und Gert Scobel, die in der Veranstaltung „Zwischen Gut und Böse“ eine Philosophie der radikalen Mitte entwerfen. In „Kanzlerduell der Herzen“ begegnen sich der langjährige Bundestagsabgeordnete Gregor Gysi und der Mitherausgeber der Satirezeitschrift ‚Titanic‘ und Bundesvorsitzende der Partei DIE PARTEI und diskutieren über politische Routine und alles, was dazugehört.

Mit der Veranstaltung „Moria – und weiter?“ widmen sich die Journalistin Isabel Schayani, Luxemburgs Außenminister Jean Asselborn und der Migrationsforscher und Autor Gerald Knaus einem Themenkomplex, der durch die Corona-Krise in den Hintergrund geraten ist: Migration und ihre humanitären Herausforderungen, die katastrophalen Bedingungen in den Lagern in den Mittelmeerländern und die Frage, wie eine humane Flüchtlings- und Einwanderungspolitik aussehen könnte – und müsste.

In der Veranstaltung „Clash Royale: Literatur trifft E-Sports“ werden die erfolgreichen E-Sport-Champions Morten und BigSpin die Abenteuer ihrer liebsten Nebenfiguren aus der Welt des Mobile Game „Clash Royale“, ein rasantes und höchst beliebtes Deckbuilding-Strategiespiel, weiterschreiben. Der Journalist, Verschwörungstheorie-Experte und Games-Kenner Christian Schiffer leitet die beiden an und befragt sie zu ihren Stoffen.

Die französisch-marokkanische Autorin Leïla Slimani gilt als eine der wichtigsten literarischen Stimmen Frankreichs. Im Gespräch mit der Journalistin Carin Debrabandère stellt sie ihren aktuellen Roman „Das Land der Anderen“, eine mitreißende Familiengeschichte, vor.

Der lit.COLOGNE-Debütpreis findet natürlich auch bei einer digitalen Ausgabe des Festivals statt und so präsentiert Moderatorin Monika Schärer die drei Kandidatinnen Mithu Sanyals, Lisa Krusche und Anna Brüggemann und deren Erstlingswerke. Das Publikum entscheidet online, wer den Wettstreit um das mit 2.222,-- EUR gefüllten Silberschwein gewinnt.

#litcomingofage

Erstmalig in diesem Jahr findet eine Veranstaltung der neu gegründeten Jugendprogrammredaktion der lit.COLOGNE statt: „lit.ComingOfAge – UTOPIOA vs. DYSTOPIA – Wie blickt die Generation Z in die Zukunft?“ In einem Gedankenexperiment gehen die Klimaaktivistin Luisa Neubauer, Autorin Lea-Lina Oppermann, Journalistin Farah Schäfer und Moderatorin Salwa Houmsi dieser Frage nach und blicken gemeinsam ins Morgen. Und das ist erst der Anfang: Bis Herbst 2021 besteht die Möglichkeit, in einem dazugehörigen Schreibexperiment inkl. Workshop eine ganz eigene literarische Prognose zu stellen. Das Ergebnis wird auf der lit.COLOGNE Spezial präsentiert.

In die Nacht mit Gerd Kösters Dream Diary

Die schönste Stimme Kölns, die von Schauspieler, Sprecher und Musiker Gerd Köster, liest täglich den Tagebucheintrag einer/eines bekannten Schriftsteller*in.

Zahlreiche Veranstaltungen der lit.COLOGNE werden vom Medienpartner WDR mitgeschnitten und teilweise als Hörfunksendung ausgestrahlt.

Der Deutsche Hörbuchpreis wird erneut im Rahmen des Literaturfestivals verliehen. Er wird 2021 pandemiebedingt erstmals als reine Radioshow, live aus dem WDR-Funkhaus, verliehen.

lit.COLOGNE- Audiomediathek:

Die lit.COLOGNE wird gemeinsam mit dem Digitalvertrieb Zebralution ein Audioarchiv mit 20 Jahren live Mitschnitten der lit.COLOGNE auf der Homepage der lit.COLOGNE und bei allen Streaming- und Downloadplattformen installieren und somit das Archiv der lit.COLOGNE jederzeit und überall hörbar machen. Dabei ist Zebralution Vertriebs- und Kurationspartner zugleich. Das Projekt startet am 20.5.2021 mit der Programmveröffentlichung und dem Start des Ticketvorverkaufs der lit.COLOGNE 2021 und wird sukzessive ausgebaut.

lit.kid.COLOGNE

Pandemiebedingt können das VorSchulbuch- und Klassebuchprogramm der lit.kid.COLOGNE zum jetzigen Festival nicht wie gewohnt stattfinden. Diese Veranstaltungen werden nach Möglichkeit im Anschluss an die Herbstferien 2021 angeboten.

So wartet die lit.kid.COLOGNE, das Kinder- und Jugendprogramm des Festivals, 2021 und in dieser digitalen Form mit 5 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche auf. Den Anfang macht die Veranstaltung mit Krimiautor Jens Schumacher, der im Rahmen einer interaktiven Live-Veranstaltung das Publikum zu einer gemeinsamen kniffligen Spurensuche einlädt, um einen Ausweg aus einem Escape Room zu finden.

Des Weiteren stellt Cornelia Funke, eine der erfolgreichsten deutschsprachigen Bestsellerautorinnen, ihren aktuellen Band „Auf silberner Fährte“ ihrer „Reckless“-Reihe vor. Der amerikanische Kinder- und Jugendbuchautor Jason Reynolds präsentiert seinen Roman „Asphalthelden“, die Sängerin Mieze lässt Astrid Lindgrens „Ronja Räubertochter“ hochleben und die Schauspielerin und Komikerin Annette Frier liest aus Michael Endes Klassiker „Momo“.

Barrierefrei

Die lit.COLOGNE ist ein Festival für alle. Seit über zehn Jahren bietet das Festival ein immer größer werdendes barrierefreies Angebot an, so dass auch Menschen mit Behinderung in den Genuss des Festivals kommen können. Dies gilt auch für das digitale Programm, welches in diesem Jahr erstmals angeboten wird.

Dank der Unterstützung durch Aktion Mensch e.V., die Kämpgen-Stiftung, mittendrin e.V., die Eckhard-Busch-Stiftung, den jungen Stadt Köln e.V., Loor Ens GbR und VerbaVoice kann die lit.COLOGNE auch in diesem Jahr ihre barrierefreie Ausrichtung vorantreiben.

Ein Großteil der Veranstaltungen im Stream und on demand wird von Gebärdendolmetscher*innen übersetzt und Untertitelt. Für Einrichtungen wie Seniorenzentren oder Altenpflegeheime sowie Wohngemeinschaften für Menschen mit Behinderung bietet die lit.COLOGNE einen Festivalpass inklusive Beratung bei der Einrichtung des Streams an. Das Online-Ticket wird vom Ticketanbieter egocentrics so barrierearm wie möglich gestaltet.

Tickets:

Ab Donnerstag, 20.5.2021, 11.30 Uhr können Tickets – Festivalpässe wie Einzeltickets – online über www.litcologne.de erworben werden.

Der Festivalpass kostet 69,-- EUR (ermäßigt 49,-- EUR) und umfasst alle 54 Veranstaltungen des Festivals, inklusive der Kinder- und Familienveranstaltungen.

Einzeltickets für jede Veranstaltung im Erwachsenenprogramm kosten 9,-- EUR (ermäßigt 7,-- EUR) und im Kinderprogramm 5,-- EUR.

Das Ticket für die Gala der lit.COLOGNE kostet 15,-- EUR.

Freund*innen und Unterstützer*innen haben die Möglichkeit, einen Freundschaftspass für 99,-- EUR zu erwerben.

Partner*innen & Unterstützer*innen:

Die lit.COLOGNE wird (zudem) möglich gemacht durch die Hauptsponsoren Lanxess AG, RheinEnergie AG und Flossbach von Storch AG, durch die Imhoff Stiftung (Förderin der lit.kid.COLOGNE), die Unterstützung der Stadt Köln und der Kunststiftung NRW, die Sponsorpartner NetCologne, Digitalpartner für schnelles Internet, und Sparkasse KölnBonn und den Medienpartner WDR.

Weiterhin wird die lit.COLOGNE unterstützt durch die KFW DEG, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und die NRW Bank, gefördert durch die Aktion Mensch und die Kämpgen Stiftung.

Medienpartner ist außerdem der Kölner Stadt-Anzeiger,

Hotelpartner das Dorint am Heumarkt und Kooperationspartner ist die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.

Das komplette Programm sowie weitere Informationen zum Festival finden Sie

unter: www.litcologne.de

Pressekontakt:

Presse lit.COLOGNE GmbH:

Doro Zauner

Tel.: 0221-1601877 - Mobil: 0170-5430407 - Email: kontakt@dorozauner.de